

Pressemitteilung

CTS EVENTIM und Österreichische Bundestheater künftig Ticketing-Partner

- Einsatz von JetTicket-Software ab der Saison 2022/2023
- Zuschlag nach internationaler Ausschreibung
- Geschäftsführer der Bundestheater: „Ein weiteres Signal für ein Umdenken in Richtung Kundenservice, Innovation und Wirtschaftlichkeit“

München/Wien, 12. August 2021. CTS EVENTIM, einer der führenden internationalen Ticketing- und Live Entertainment-Anbieter, und die Österreichischen Bundestheater sind künftig Ticketing-Partner. Burg- und Akademietheater, Wiener Staatsoper und die Volksoper Wien werden von der Saison 2022/2023 an ihre Eintrittskarten mit der Software von JetTicket vertreiben, einem Tochterunternehmen von CTS EVENTIM.

JetTicket konnte sich in einer Ausschreibung gegen ein internationales Bewerberfeld durchsetzen. Nach Angaben der Österreichischen Bundestheater waren unter anderem die strategische Sicherheit eines internationalen Partners sowie innovative und zukunftsfähige Vertriebsinstrumente die Gründe für den Zuschlag. Mit der Einführung der Software werde nun der nächste Meilenstein in Richtung Kundenorientierung und Innovation gesetzt, hieß es weiter.

Der Geschäftsführer der Bundestheater, Mag. Christian Kircher, sagte: „Die nun vorliegenden Ergebnisse bestätigen, dass die Entscheidung für eine Ausschreibung und die Neuvergabe in strategischer und wirtschaftlicher Hinsicht richtig war. Sie ist nach Eröffnung der neuen Bundestheaterkassen im Opernfoyer der Wiener Staatsoper ein weiteres Signal für ein Umdenken in der Unternehmenskultur in Richtung Kundenservice, Innovation und Wirtschaftlichkeit.“

Alexander Ruoff, Chief Operating Officer von CTS EVENTIM, betonte: „Wir freuen uns sehr, mit den Österreichischen Bundestheatern einen weiteren Opern- und Theater-Betrieb von Weltruf zu unseren Kunden zählen zu dürfen. Dies ist für uns Beleg für die Leistungsstärke und Innovationskraft der Theater-Ticketinglösung jetticket 2021, die auf der in Europa führenden EVENTIM.Inhouse-Software basiert.“

Vor dem Beginn der Corona-Pandemie haben die Österreichischen Bundestheater jährlich mit rund 1,3 Millionen Besuchern rund 57 Millionen Euro erwirtschaftet.

Über CTS EVENTIM

CTS EVENTIM ist einer der international führenden Anbieter in den Bereichen Ticketing und Live Entertainment. Vor Ausbruch der Corona-Pandemie wurden pro Jahr rund 250 Millionen Tickets über die Systeme des Unternehmens vermarktet – stationär, online und mobil. Zu den Onlineportalen zählen Marken wie eventim.de, oeticket.com, ticketcorner.ch, ticketone.it und entradas.com. Zur EVENTIM-Gruppe gehören außerdem zahlreiche Veranstalter von Konzerten, Tourneen und Festivals wie „Rock am Ring“, „Rock im Park“, „Hurricane“, „Southside“ oder „Lucca Summer“. Darüber hinaus betreibt CTS EVENTIM einige der renommiertesten Veranstaltungsstätten Europas, etwa die Kölner LANXESS arena, die K.B. Hallen in Kopenhagen, die Berliner Waldbühne und das EVENTIM Apollo in London. Die CTS Eventim AG & Co. KGaA (ISIN DE 0005470306) ist seit 2000 börsennotiert und gegenwärtig Mitglied des MDAX. Vor dem Hintergrund weitreichender Verbote und Einschränkungen von Veranstaltungen durch die Corona-Pandemie erwirtschaftete der Konzern 2020 in 21 Ländern einen Umsatz von 256,8 Mio. Euro, nach mehr als 1,4 Mrd. Euro im Jahr zuvor.

Head of Corporate Communications:

Frank Brandmaier

Tel.: +49.40.380788.7299

frank.brandmaier@eventim.de

Investor Relations:

Marco Haeckermann

Vice President Corporate Development & Strategy

Tel.: +49.421.3666.270

marco.haeckermann@eventim.de